

## **CDU plant Zwangsarbeit für Bürgergeld-Bezieher: DGB-Chefin schlägt Alarm!**

Die CDU im Barnim plant eine Verpflichtung für Bürgergeld-Bezieher zu gemeinnütziger Arbeit. DGB-Chefin Karger kritisiert den Vorstoß als populistisch.

### **Barnim, Deutschland -**

Die CDU im Barnim plant, Bezieher von Bürgergeld zur gemeinnützigen Arbeit zu verpflichten. Katja Karger, die DGB-Chefin Berlin-Brandenburg, kritisiert diesen Vorstoß als „unsäglich“. Sie betont, dass das Klischee vom „faulen Arbeitslosen“ immer wieder aufgebracht wird. Die CDU-Fraktion im Barnim hat einen entsprechenden Antrag für März angekündigt, mit dem möglicherweise eine Mehrheit im Kreisparlament durch Unterstützung von AfD, Freien Wählern und FDP gesichert werden könnte.

Die SPD im Land und im Barnim lehnt die Pläne strikt ab. Karger bezeichnet die Vorschläge als „populistisch“ und erinnert daran, dass Zwangsarbeit in Deutschland verboten ist. Sie weist darauf hin, dass die Mehrheit der Leistungsberechtigten nicht arbeitslos ist, sondern aus verschiedenen Gründen, wie der Pflege von Angehörigen, Kindererziehung, Krankheit oder Ausbildung, nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht.

### **Reaktionen auf die geplanten Maßnahmen**

Karger fordert, die Ursachen für das Bürgergeld mit guten Arbeitsplätzen, existenzsichernden Löhnen und mehr

Tarifbindung zu bekämpfen. Aktuell müssen in Brandenburg über 31.000 Beschäftigte mit Bürgergeld aufstocken, da ihr Einkommen nicht zum Leben reicht. Knapp 13.000 Personen sind betroffen, obwohl sie Vollzeit arbeiten.

Details	
<b>Vorfall</b>	Gesetzgebung
<b>Ort</b>	Barnim, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.maz-online.de">www.maz-online.de</a></li><li>• <a href="http://www.buerger-geld.org">www.buerger-geld.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**